



Nur vier Monate nach der Grundsteinlegung hat Ikea mit rund 600 Gästen heute das Richtfest der neuen Filiale Am Butzweilerhof gefeiert. Wie IKEA Einrichtungshaushauschef Ingo Bulgrin in seiner Rede hervorhob, ist es der herausragenden Leistung der am Bau beteiligten Unternehmen zu verdanken, dass der Rohbau in nur vier Monaten fertig gestellt werden konnte. Die neue Filiale soll bereits „131 Tage später – also am 16. März 2009“ eröffnet werden, sagte Bulgrin. Und, gut für Köln: Im neuen Ikea-Butzweilerhof wird es deutlich mehr Arbeitsplätze geben als bisher vorgesehen. Bulgrin: „Wir gehen derzeit von 390 Mitarbeitern aus, wovon 100 aus der Filiale in Godorf kommen werden.“

Der Kölner Oberbürgermeister Fritz Schramma unterstrich in seinem Grußwort die Bedeutung des neuen Ikea für den Standort. Schramma sagte, mit Ikea erhalte das ehemalige Kasernengelände einen starken Schub und profiliere sich weiter als eigenständiges Gebiet: „Man ist hier Am Butzweilerhof!“ Er lobte auch das bundesweit einmaligen Verkehrsprojekt der Verlängerung der Straßenbahnlinie 5, das inzwischen in greifbare Nähe gerückt sei – nicht zuletzt Dank des unermüdlichen Einsatzes von Helmut Raßfeld und der Initiative Köln Butzweiler-Ossendorf. Ende 2010 sollen die ersten Bahnen fahren. Die rund zwei Kilometer lange Verlängerung soll durch ein Finanzierungskonzept möglich werden, bei dem die KVB und Unternehmer Am Butzweiler gemeinsam die Anschubfinanzierung von 18 Mio Euro leisten. Ikea-Einrichtungshaushauschef erklärte dazu: „Ikea beteiligt sich mit einer Million Euro.“